



# BSR-Entsorgungsbilanz 2019

Berliner Stadtreinigungsbetriebe

BSR

# Zusammenfassung

Das **Gesamtaufkommen** der an die BSR überlassenen Abfälle stieg 2019 leicht an und lag bei 1.258,8 TMg. Der Anteil der Schadstoffe war mit rd. 1,9 TMg vernachlässigbar.

400,2 TMg aller überlassenen Siedlungsabfälle wurden getrennt erfasst und einem **gesonderten Verwertungsweg** zugeführt (+10,0% gegenüber dem Vorjahr). 874,6 TMg wurden einer **Restabfallbehandlung** unterzogen (keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr). Analog zum Vorjahr wird das Gesamtaufkommen um doppelte Inputmengen bereinigt – Outputströme aus BSR Anlagen, die nicht extern verwertet, sondern im MHKW Ruhleben thermisch behandelt wurden. Daher liegt das Gesamtsiedlungsabfallaufkommen von 1.256,9 TMg etwas niedriger als die rechnerische Summe von gesondert verwerteten Abfällen und dem Restabfall.

Das Aufkommen der gesondert verwerteten Fraktionen wird von biogenen Abfällen (42,6%) und Sperrmüll einschließlich Altholz (30,8%) bestimmt. Die **biogenen Abfälle** (Biogut, Laubsäcke, Straßenlaub, Baum- und Strauchschnitt, Kehrriecht/Organikfraktion sowie Weihnachtsbäume) lagen mit 170,4 TMg 20,0% über dem Vorjahr. Die Biogut-Menge in Berlin stieg um +33,8% auf rd. 103,3 TMg.

Von den 874,6 TMg Restabfall wurden rd. 568,0 TMg im **MHKW Ruhleben** thermisch behandelt. In den in Berlin-Pankow und Berlin-Reinickendorf gelegenen MPS-Anlagen wurden 290,2 TMg zu Ersatzbrennstoffen aufbereitet. Der Rest wurde verschiedenen Restabfallbehandlungsanlagen zugeführt.

Die der BSR überlassene Siedlungsabfallmenge stammte zu 88% (rd. 1.106,1 TMg) aus Berliner **Haushalten und Kleingewerbebetrieben**. Hiervon wiederum handelte es sich zu rd. 69% (867,0 TMg) um Hausmüll (inkl. Geschäftsmüll) und Sperrmüll.



# Gesamtübersicht

## Gesamtabfallmenge 2019, in Mg

### BSR

<b>Überlassene Abfälle:</b>
<b>Siedlungsabfälle <sup>2)</sup>:</b>
davon Hausmüll (inkl. Geschäftsmüll):
davon gesondert verwertete Fraktionen:
davon sonstige Siedlungsabfälle <sup>3)</sup> :
<b>Schadstoffe</b> (ohne Anteil zum MHKW):

2019		
Gesamt <sup>1)</sup>	davon aus Brandenburg	Ges.-Änd. zu 2018:
<b>1.258.813</b>	<b>14.841</b>	<b>+2,7%</b>
<b>1.256.929</b>	<b>14.841</b>	<b>+2,7%</b>
798.260	-	-1,9%
400.222	11.175	+10,0%
76.326	3.666	+25,6%
<b>1.884</b>	-	<b>-7,3%</b>

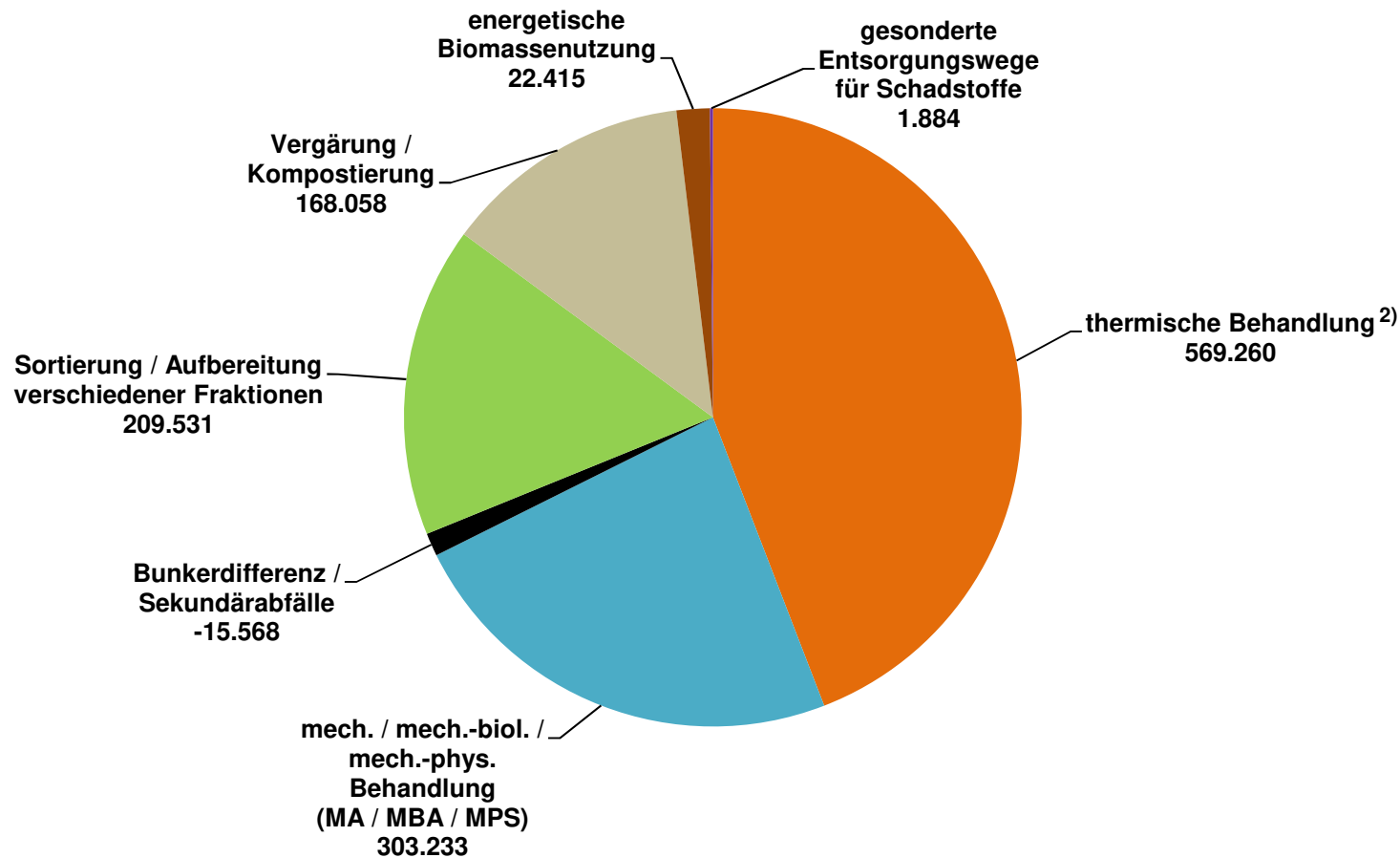
- 1) Um doppelte Inputmengen (gruppeninterne Stoffströme) bereinigt
- 2) Darin Problemabfälle auf den RCH gesammelt (925 Mg)
- 3) Darunter 17.879 Mg Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen enthalten (im MHKW Ruhleben mitbehandelt). Siedlungsabfälle um diese Menge bereinigt



# Gesamtübersicht

## Entsorgungsleistungen der BSR, in Mg

Gesamt: 1.258.813<sup>1)</sup>



1) Bereinigt um doppelte Inputmengen (abzgl. 17.879 Mg Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen – zum MHKW Ruhleben)

2) Davon 567.965 Mg im MHKW Ruhleben: Darunter 17.879 Mg Sekundärabfälle





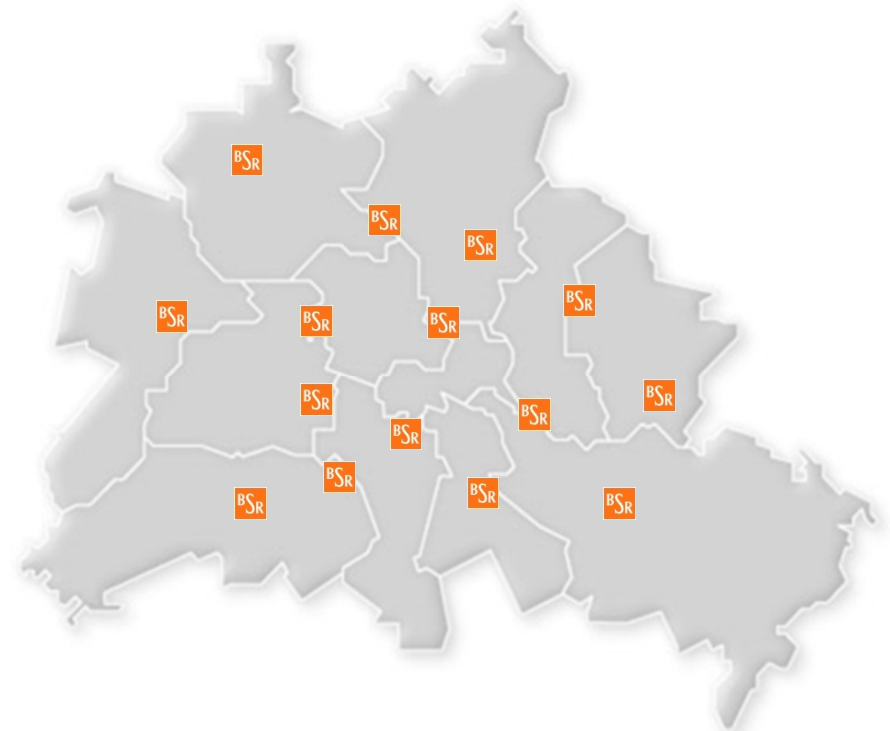
# Gesamtübersicht

## Annahme auf BSR Recyclinghöfen, in Mg

### Erfassung

#### Abfallarten:

2019		
BSR-RCH <sup>1)</sup>	Ges.-Änd. zu 2018:	
158.717	+2,9%	
Papier:	12.771	+3,6%
Glas:	1.647	-4,1%
LVP + SNVP (Wertstofftonne):	1.429	+0,9%
Baum- und Strauchschnitt:	5.646	+2,7%
Laubsäcke:	5.444	-15,9%
Sperrmüll <sup>2)</sup> :	38.395	+2,4%
Altholz:	60.635	+4,1%
Kunststoffabfälle:	1.106	+12,0%
Schrott:	10.684	+7,2%
Wärmeübertrager, inkl. Kühlgeräte (SG 1) <sup>3)</sup> :	3.016	-
Bildschirmgeräte (SG 2) <sup>3)</sup> :	3.208	-
Großgeräte (SG 4) <sup>3)</sup> :	5.981	-
Kleingeräte (SG 5) <sup>3)</sup> :	2.784	-
Alttextilien:	827	+4,7%
Altreifen:	712	+10,3%
Fliesen, Ziegel, Keramik:	748	+15,9%
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle:	874	+2,6%
Schadstoffe <sup>4)</sup> :	2.809	-5,2%
davon gefährliche Abfälle (nach AVV):	1.812	-7,5%



- 1) Zzgl. geringfügige Mengen an CDs, Kork und Druckerkartuschen
- 2) Davon 38.084 Mg gesondert verwertet (AAS + externe Verwerter) und 311 Mg als Restabfallgemisch mitentsorgt (MHKW), siehe 2.1.1
- 3) Ein Vorjahresvergleich ist für die einzelnen Gruppen aufgrund der geänderten Einstufung im neuen ElektroG nicht möglich
- 4) Gefährliche Abfälle und sonstige Abfälle (z.B. Dispersionsfarben und Altmedikamente), die einer gesonderten Erfassung und Behandlung bedürfen, davon 925 Mg im BSR-MHKW thermisch behandelt



# Siedlungsabfälle – nach Herkunftsbereich

Erfassung von Abfällen aus Haushalten und Kleingewerbe, in Mg

	2019			
	Gesamt Berlin + Brbrg.	davon aus Brbrg.	davon aus Berlin	Ges.-Änd. zu 2018:
<b>Gesamt <sup>*)</sup>:</b>	<b>1.256.929</b>	<b>14.841</b>	<b>1.242.088</b>	<b>+2,7%</b>
<b>Abfälle aus Haushalten und Kleingewerbe:</b>	<b>1.116.242</b>	<b>10.167</b>	<b>1.106.075</b>	<b>+2,0%</b>
<b>Hausmüll (inkl. Geschäftsmüll):</b>	<b>798.260</b>	<b>-</b>	<b>798.260</b>	<b>-1,9%</b>
<b>Sperrmüll <sup>1)</sup>:</b>	<b>68.719</b>	<b>-</b>	<b>68.719</b>	<b>+3,8%</b>
<b>Papier <sup>2)</sup>:</b>	<b>12.771</b>	<b>-</b>	<b>12.771</b>	<b>+3,6%</b>
<b>Glas <sup>2)</sup>:</b>	<b>1.647</b>	<b>-</b>	<b>1.647</b>	<b>-4,1%</b>
<b>LVP + SNVP (Wertstofftonne) <sup>3)</sup>:</b>	<b>16.782</b>	<b>-</b>	<b>16.782</b>	<b>+2,3%</b>
<b>Bioabfall (Biotonne) <sup>4)</sup>:</b>	<b>107.944</b>	<b>4.636</b>	<b>103.307</b>	<b>+35,7%</b>
<b>haushaltsnahe Grünabfälle <sup>5)</sup>:</b>	<b>18.950</b>	<b>5.530</b>	<b>13.419</b>	<b>+8,8%</b>
<b>Altholz <sup>2)</sup>:</b>	<b>60.635</b>	<b>-</b>	<b>60.635</b>	<b>+3,8%</b>
<b>Kunststoffabfälle <sup>2)</sup>:</b>	<b>1.106</b>	<b>-</b>	<b>1.106</b>	<b>+12,0%</b>
<b>Schrott <sup>6)</sup>:</b>	<b>11.278</b>	<b>-</b>	<b>11.278</b>	<b>+5,5%</b>
<b>Wärmeübertrager, inkl. Kühlgeräte (SG 1) <sup>2) 7)</sup>:</b>	<b>3.016</b>	<b>-</b>	<b>3.016</b>	<b>-</b>
<b>Bildschirmgeräte (SG 2) <sup>2) 7)</sup>:</b>	<b>3.208</b>	<b>-</b>	<b>3.208</b>	<b>-</b>
<b>Großgeräte (SG 4) <sup>2) 7)</sup>:</b>	<b>5.981</b>	<b>-</b>	<b>5.981</b>	<b>-</b>
<b>Kleingeräte (SG 5) <sup>2) 7)</sup>:</b>	<b>2.784</b>	<b>-</b>	<b>2.784</b>	<b>-</b>
<b>Alttextilien <sup>2)</sup>:</b>	<b>827</b>	<b>-</b>	<b>827</b>	<b>+4,7%</b>
<b>Altreifen <sup>2)</sup>:</b>	<b>712</b>	<b>-</b>	<b>712</b>	<b>+10,3%</b>
<b>Fliesen / Bauabfälle <sup>2)</sup>:</b>	<b>1.622</b>	<b>-</b>	<b>1.622</b>	<b>+8,3%</b>

\*) Um eine Doppelerfassung zu vermeiden, wird das Gesamtaufkommen um die im MHKW Ruhleben behandelten Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen bereinigt (Gesamtsumme 1.274.808 Mg, abzgl. 17.879 Mg Sekundärabfälle = 1.256.929 Mg)

1) RCH: 38.395 Mg, gesondert verwertet: 38.084 Mg  
 haushaltsnah: 13.396 Mg, gesondert verwertet: 7.975 Mg  
 Fremdanlieferung: 16.929 Mg, gesondert verwertet: 16.429 Mg  
 Summe: 68.719 Mg, gesondert verwertet: 62.487 Mg

2) Auf den RCH gesammelt

3) Wertstofftonne, davon  
 15.353 Mg gemäß Abstimmungsvereinbarung  
 1.429 Mg gesammelt auf den RCH

4) Aus Brandenburg: Fremdanlieferungen zur HeKo

5) Laubsäcke: 5.615 Mg  
 Baum- und Strauchschnitt: 5.646 Mg  
 Weihnachtsbäume: 2.158 Mg  
 aus Brbrg.: Laubsäcke (Fremdanlieferungen HeKo): 2.294 Mg  
 aus Brbrg.: Baum-/Strauchschnitt (Fremdanl. HeKo): 3.237 Mg

6) Davon: 10.684 Mg auf den RCH gesammelt

7) Ein Vorjahresvergleich ist für die einzelnen Gruppen aufgrund der geänderten Einstufung im neuen ElektroG nicht möglich



# Siedlungsabfälle – nach Herkunftsbereich

Erfassung von Abfällen aus sonstigen Herkunftsbereichen, in Mg

	2019			
	Gesamt Berlin + Brbrg.	davon aus Brbrg.	davon aus Berlin	Ges.-Änd. zu 2018:
<b>Gesamt <sup>*)</sup>:</b>	<b>1.256.929</b>	<b>14.841</b>	<b>1.242.088</b>	<b>+2,7%</b>
<b>Abfälle aus sonstigen Herkunftsbereichen:</b>	<b>158.566</b>	<b>4.674</b>	<b>153.892</b>	<b>+10,3%</b>
restliche gemischte Siedlungsabfälle:	30.319	7	30.312	+24,5%
Grünabfälle - sonstige Herkunft <sup>1)</sup> :	41.801	-	41.801	-1,9%
sonstige biogene Abfälle <sup>2)</sup> :	1.738	1.008	730	-27,6%
Altreifen:	59	-	59	-11,3%
Ablagerungen im öffentlichen Straßenland <sup>3)</sup> :	3.397	-	3.397	+9,5%
Straßenkehrriecht:	42.063	-	42.063	+1,2%
sonstige Abfallarten aus Gewerbe und Industrie:	39.190	3.659	35.530	+32,0%
darunter Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen <sup>4)</sup> :	17.879	-	17.879	+25,3%

\*) Um eine Doppelerfassung zu vermeiden, wird das Gesamtaufkommen um die im MHKW Ruhleben behandelten Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen bereinigt (Gesamtsumme 1.274.808 Mg, abzgl. 17.879 Mg Sekundärabfälle = 1.256.929 Mg)

- 1) Laub, lose: 35.220 Mg  
Kehricht / Organikfraktion: 6.536 Mg  
Baum- und Strauchschnitt (Sturmschäden): 46 Mg
- 2) Aus Brbrg.: Markt-/Produktionsabf. (Fremdanl. HeKo): 1.008 Mg  
Speiseabfall (BRAL-Anlieferung HeKo): 730 Mg
- 3) Hier nur die gesondert verwerteten Anteile, sonstige Mengen als Restabfallgemisch mitentsorgt
- 4) Im MHKW Ruhleben thermisch behandelte Outputströme aus BSR-Anlagen (Biogasanlage Ruhleben: 14.465 Mg; HeKo: 1.667 Mg; AAS: 1.747 Mg)



# Siedlungsabfälle – Gesondert verwertete Fraktionen

## Erfassung nach Abfallarten, in Mg

### Erfassung

Ohne BSR-eigenerzeugte Mengen wie z.B. MHKW-Schrott und MHKW-Schlacke, Werkstatt- u. Behälterschrott; ohne Bauabfälle für deponietechnologischen Bedarf

2019			
Gesamt Berlin + Brbrg.	davon aus Brbrg. *)	davon aus Berlin	Ges.-Änd. zu 2018:
400.222	11.175	389.047	+10,0%

### bestehend aus den Abfallarten:

Papier <sup>1)</sup> :	12.771	-	12.771	+3,6%	*) Fremdanlief. zur Biogas- und Kompostierungsanlage Hennickendorf (HeKo) 1) Auf den RCH gesammelt 2) Wertstofftonne, davon 15.353 Mg gemäß Abstimmungsvereinbarung 1.429 Mg gesammelt auf den RCH 3) Laubsäcke: 5.615 Mg davon RCH: 5.444 Mg Laub, lose: 35.220 Mg Baum- und Strauchschnitt: 5.692 Mg davon RCH: 5.646 Mg Weihnachtsbäume: 2.158 Mg Kehricht / Organikfraktion: 6.536 Mg aus Brbrg.: Laubsäcke (Fremdanlieferungen HeKo): 2.294 Mg aus Brbrg.: Baum- und Strauchschnitt (Fremdanl. HeKo): 3.237 Mg 4) Markt-/Produktionsabfälle (Fremdanlieferungen HeKo): 1.008 Mg Speiseabfall (BRAL-Anlieferung HeKo): 730 Mg 5) RCH: 38.395 Mg, gesondert verwertet: 38.084 Mg haushaltsnah: 13.396 Mg, gesondert verwertet: 7.975 Mg Fremdanlieferung: 16.929 Mg, gesondert verwertet: 16.429 Mg Summe: 68.719 Mg, gesondert verwertet: 62.487 Mg 6) Davon: 10.684 Mg auf den RCH gesammelt 7) Ein Vorjahresvergleich ist für die einzelnen Gruppen aufgrund der geänderten Einstufung im neuen ElektroG nicht möglich 8) Davon: 712 Mg auf den RCH gesammelt 9) Hier nur der gesondert verwertete Anteil, sonstige Mengen als Restabfallgemisch mitentsorgt
Glas <sup>1)</sup> :	1.647	-	1.647	-4,1%	
LVP + SNVP (Wertstofftonne) <sup>2)</sup> :	16.782	-	16.782	+2,3%	
Bioabfall (Biotonne):	107.944	4.636	103.307	+35,7%	
Grünabfälle <sup>3)</sup> :	60.751	5.530	55.221	+1,2%	
sonstige biogene Abfälle <sup>4)</sup> :	1.738	1.008	730	-27,6%	
Sperrmüll <sup>5)</sup> :	62.487	-	62.487	+4,1%	
Altholz <sup>1)</sup> :	60.635	-	60.635	+3,8%	
Kunststoffabfälle <sup>1)</sup> :	1.106	-	1.106	+12,0%	
Schrott <sup>6)</sup> :	11.278	-	11.278	+5,5%	
Wärmeübertrager, inkl. Kühlgeräte (SG 1) <sup>7)</sup> :	3.016	-	3.016	-	
Bildschirmgeräte (SG 2) <sup>7)</sup> :	3.208	-	3.208	-	
Großgeräte (SG 4) <sup>7)</sup> :	5.981	-	5.981	-	
Kleingeräte (SG 5) <sup>7)</sup> :	2.784	-	2.784	-	
Alttextilien <sup>1)</sup> :	827	-	827	+4,7%	
Altreifen <sup>8)</sup> :	770	-	770	+8,3%	
Fliesen, Ziegel, Keramik <sup>1)</sup> :	748	-	748	+15,9%	
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle <sup>1)</sup> :	874	-	874	+2,6%	
Straßenkehricht:	41.477	-	41.477	+1,1%	
Ablagerungen im öffentl. Straßenland <sup>9)</sup> :	3.397	-	3.397	+9,5%	





# Siedlungsabfälle – Restabfall

## Gesamtüberblick, in Mg

### Anlieferungen

2019		
Gesamt	davon aus Brandenburg	Ges.-Änd. zu 2018:
874.586	3.666	+0,0%

### nach Abfallarten:

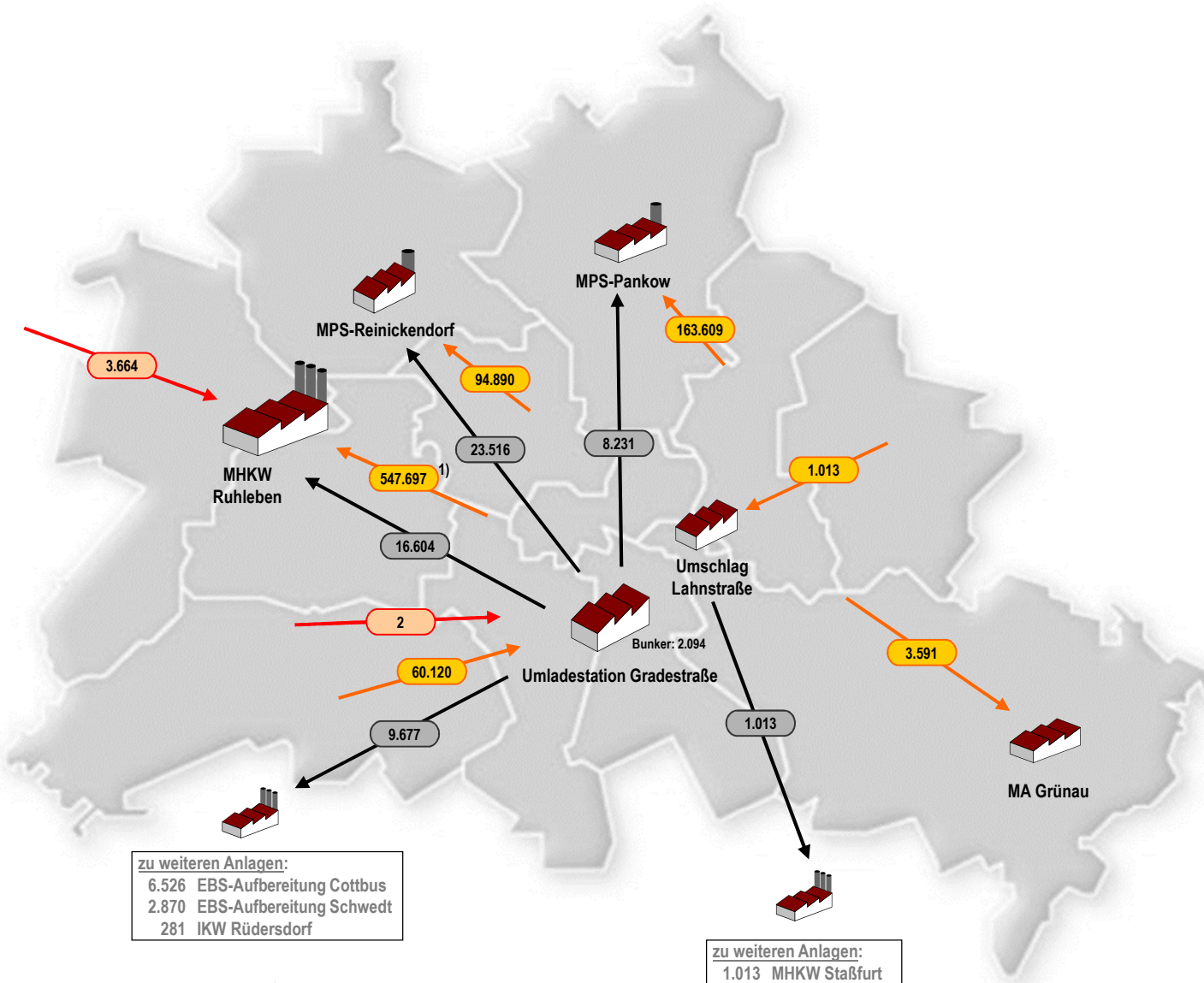
<b>gemischte Siedlungsabfälle <sup>1)</sup>:</b>	<b>828.579</b>	<b>7</b>	<b>-1,1%</b>
- davon Hausmüll:	798.260	-	-1,9%
<b>Straßenkehrsicht <sup>2)</sup>:</b>	<b>586</b>	<b>-</b>	<b>+8,3%</b>
<b>Sperrmüll <sup>3)</sup>:</b>	<b>6.232</b>	<b>-</b>	<b>+0,5%</b>
<b>sonstige Abfallarten <sup>4)</sup>:</b>	<b>39.190</b>	<b>3.659</b>	<b>+32,0%</b>

- 1) AVV-ASN 20 03 01
- 2) AVV-ASN 20 03 03
- 3) AVV-ASN 20 03 07
- 4) Alle anderen AVV-ASN. Darunter im MHKW Ruhleben thermisch behandelte Outputströme aus den BSR-Anlagen (17.879 Mg)



# Siedlungsabfälle – Restabfallbehandlung

Mengenströme im regionalen Überblick, in Mg



**Verbleib der Abfälle:**

MHKW Ruhleben	567.965 Mg
MPS-Reinickendorf	118.406 Mg
MPS-Pankow	171.840 Mg
MA Grünau	3.591 Mg
sonstige thermische Anlagen	1.294 Mg
sonstige Vorbehandlungsanlagen	9.396 Mg
Bunkerdifferenzen/Sperrgutrücklauf	2.094 Mg
<b>Summe:</b>	<b>874.586 Mg</b>

- 3.591 Direktanlieferungen aus Berlin
- 3.664 Direktanlieferungen aus Brandenburg
- 9.677 Abtransport zur Entsorgung
- Umladestation / Umschlag
- MHKW / EBS-KW
- MPS-Anlage
- MA/MBA – mech./mech.-biol. Aufbereitung

1) Darunter 17.879 Mg Sekundärabfälle aus BSR-Anlagen (Biogasanlage Ruhleben: 14.465 Mg; HeKo: 1.667 Mg; AAS: 1.747 Mg)

zu weiteren Anlagen:  
 6.526 EBS-Aufbereitung Cottbus  
 2.870 EBS-Aufbereitung Schwedt  
 281 IKW Rüdersdorf

zu weiteren Anlagen:  
 1.013 MHKW Staßfurt



# Erläuterungen

- Die Entsorgungsbilanz enthält Informationen über Herkünfte, Mengen und Entsorgungswege der von der **BSR** erfassten Abfälle.
- Die Entsorgungsbilanz hält den Fokus auf das **Unternehmen BSR** mit seinen Leistungen im Abfallbereich, unabhängig von der regionalen Herkunft der Abfälle. Leistungen für andere Bundesländer (Brandenburg) werden ausgewiesen.
- In der Entsorgungsbilanz werden die Abfallarten nach der **Nomenklatur der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)** dargestellt.
- Der Entsorgungsbilanz wird folgende **Systematik** zu Grunde gelegt:
  - Als **Siedlungsabfälle** werden insbesondere Abfälle wie Hausmüll (inkl. Geschäftsmüll), Sperrmüll, Bio- und Grünabfälle, Elektronikschrott, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Straßenkehrschutt, Sortierreste, produktionsspezifische Abfälle, soweit sie nicht als gefährlicher Abfall ausgeschlossen sind, etc. bezeichnet (gem. AVV alle nicht gefährlichen AVV-ASN).  
Sonstige Abfälle, die keine Siedlungsabfälle sind, jedoch für eine gemeinsame Behandlung in den Entsorgungsanlagen zugelassen sind, werden ebenfalls berücksichtigt (z.B. thermische Behandlung von Dämmmaterial im MHKW).
  - Als **Schadstoffe** werden die in privaten Haushaltungen oder wirtschaftlichen Unternehmen anfallenden Abfälle bezeichnet, die gem. AVV als gefährlich gekennzeichnet sind (AVV-ASN mit \*) sowie sonstige Abfälle, die einer gesonderten Erfassung und Behandlung bedürfen (z.B. Dispersionsfarben und Altmedikamente).
- Die Siedlungsabfälle werden weiter differenziert in **gesondert verwertete Fraktionen**, die getrennt erfasst und einem gesonderten Verwertungsweg zugeführt werden (Bioabfall, Altholz, Alttextilien etc.), und dem verbliebenen **Restabfall**.  
Unter Restabfall finden sich alle Siedlungsabfälle, für die es kein separates Sammel- und Verwertungssystem gibt oder ein solches nicht genutzt wird. Diese Abfälle werden im MHKW Ruhleben bzw. durch die im Abfallwirtschaftsplan Berlin (Teilplan Siedlungsabfälle) aufgeführten Entsorgungspartner entsorgt.
- Das Gesamtaufkommen wird um doppelte Inputmengen bereinigt. Dabei handelt es sich um Outputströme aus der BSR Vergärungsanlage Ruhleben, der BSR Biogas- und Kompostierungsanlage in Hennickendorf und der BSR Sperrmüllaufbereitungsanlage (Sekundärabfälle), die teilweise im MHKW Ruhleben thermisch behandelt werden. Aus diesem Grund liegt das Gesamtaufkommen unter der rechnerischen Summe aus **gesondert verwerteten Fraktionen** und **Restabfall**.
- Durch die Verwendung gerundeter Zahlen können in einzelnen Abbildungen geringe Rundungsabweichungen entstehen.



# Abkürzungen, Einheiten

## Firmen/Anlagen/Bereiche:

- AAS Sperrmüll-Aufbereitungsanlage Gradestraße
- BRAL Reststoff-Bearbeitungs GmbH (BSR-Beteiligung)
- Brbrg. Bundesland Brandenburg
- BSR Berliner Stadtreinigungsbetriebe
- EBS Ersatzbrennstoff
- EBS-KW Ersatzbrennstoff-Kraftwerk
- IKW Industriekraftwerk
- HeKo Biogas- und Kompostierungsanlage Hennickendorf
- HKW Heizkraftwerk
- MA Mechanische Aufbereitungsanlage
- MBA Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage
- MPS Mechanisch-Physikalische Stabilisierungsanlage
- MHKW Müllheizkraftwerk
- RCH Recyclinghöfe
- TA Thermische Abfallbehandlung
- TAV Thermische Abfallverwertungsanlage
- UMS Umladestation Gradestraße

## Abfallbezeichnungen:

- ITK Informations- und Telekommunikationsgeräte
- LVP Leichtverpackungen
- PPK Papier, Pappe, Kartonagen
- SG 1 ... 5 Stoffgruppen nach ElektroG
- SNVP Stoffgleiche Nichtverpackungen

## Einheiten:

- Mg Megagramm ( $10^6$  g oder 1.000 kg, umgangssprachlich „Tonne“, t)
- TMg 1.000 Mg

## Gesetze/Verordnungen:

- AVV Abfallverzeichnis-Verordnung, Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis vom 10.12.2001, zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 17.07.2017
- AVV-ASN Abfallschlüsselnummer nach AVV
- KrWG Kreislaufwirtschaftsgesetz, Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen vom 24.02.2012, zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 9 des Gesetzes vom 20.07.2017
- KrW-/AbfG Bln Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz Berlin, Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen in Berlin vom 21.07.1999, zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 16.03.2018
- AltholzV Altholzverordnung, Verordnung über Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Altholz, vom 15.08.2002, zuletzt geändert durch Art. 62 des Gesetzes vom 29.03.2017
- ElektroG Elektro- und Elektronikgerätegesetz, Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten vom 20.10.2015, zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 27.06.2017
- VerpackG Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz) vom 05.07.2017